

Abschlussbericht zum Forschungsseminar

„English Syntax – Basic facts and in-depth analyses“

Bewilligungsnummer: 870059-3_436_27.03.2018_Arendholz

In der Zeit vom 10.10. bis 12.10.2018 befand sich eine fünfköpfige Gruppe, bestehend aus vier Studentinnen und einer Dozentin, auf Klausurtagung in Sulzberg-Moosbach im Allgäu. Ziel des Seminars war es – grob gesagt – eine seit langem von studentischer und dozierender Seite wahrgenommenen Lücke in der Forschungsliteratur zu schließen und eine Publikation zur anglistischen, syntaktischen Satzanalyse auf Staatsexamensniveau (oder vergleichbar) auf den Weg zu bringen: *English Syntax – Basic facts and in-depth analyses*, so der momentane Arbeitstitel des Buches, soll kurze, theoretische, thematische Einführungen mit anwendungsorientierten Analysen verbinden. Bislang können Studierende nur aus (dicken und eher schwerfälligen) Standardgrammatiken auf der einen Seite und SEALING- und BambEx-Heften¹ auf der anderen Seite auswählen. Materialien, die hier einen Brückenschlag schaffen, fehlen derzeit noch auf dem Markt.

Die Klausurtagung im Allgäu diene nun ganz konkret dazu, die im Vorfeld von den Teilnehmerinnen erarbeiteten Buch-Kapitel, die größtenteils auf der CGEL (Quirk et al. 1985) basieren, so detailliert wie möglich zu besprechen, d.h. sie auf inhaltliche und formale Richtigkeit, Vollständigkeit und Transparenz hin zu überprüfen. Ein Schwerpunkt lag dabei auch auf der überaus lebhaften Diskussion inhaltlich schwieriger Passagen und auf der Suche nach möglichst anschaulichen Beispielen, sowie effektiven Darstellungen letzterer. Wie dem Zeitplan (siehe unten) zu entnehmen ist, wurden sieben Kapitel (zwei von dozierender Seite verfasst, fünf von studentischer Seite) der derzeit geplanten zehn Kapitel besprochen. Zwei der restlichen drei Kapitel wurden im Laufe des Aufenthalts ebenfalls Autorinnen zugeteilt. Zwei Workshops gingen über die konzeptionelle Arbeit an den Kapiteln hinaus und widmeten sich praktischen Fragen: Im Workshop „Minicorpus“ ging es um die Erstellung eines kleinen Korpus‘ und um die Frage nach Anzahl und Art der dort enthaltenen Texte, auf deren Grundlage die Satzanalysen des praktischen Teils des Buches durchgeführt werden sollen. Im Workshop „Practice makes perfect“ wiederum loteten wir einzelne themenspezifische Aufgabentypen zum Selbsteinüben des Stoffes aus, überlegten uns eine grobe Struktur dieses Anwendungsteils und entschieden uns für eine anschließende Publikation im Workbook-Stil.

Das Gesamtprojekt hat durch die schaffensreiche Klausurtagung und die überaus motivierten Teilnehmerinnen einen absolut vielversprechenden Anfang genommen, ist damit aber noch lange nicht abgeschlossen. So beinhalten die nächsten Arbeitsschritte u.a.:

¹ Beide Hefte bieten zwar Lösungen zu alten Staatsexamensaufgaben an, kommentieren diese jedoch wenn überhaupt nur äußerst knapp.

- die Überarbeitung der einzelnen Kapitel;
- die Ausarbeitung und Besprechung der noch offenen drei Kapitel;
- die Erstellung des Minikorpus‘;
- die Erstellung und Diskussion der Beispielanalysen zu jedem Kapitel;
- die Erstellung des „Practice makes perfect“-Teils (als separate Publikation);
- die Vorbereitung einer (bzw. zweier) Publikation(en) in Zusammenarbeit mit einem Verlag.

Zeitplan Klausurtagung AllgäuWeite English Syntax - Basic facts and in-depth analyses 10.-12.10.18

Mi., 10.10.	10.00	Anreise, Organisatorisches & Warm-up
	12-13.00	<i>Mittag</i>
	14-15.30	Slot 1: Chapter 1 (Syntactic Functions)
	15.30-16	<i>Kaffeepause</i>
	16-17.30	Slot 2: Chapter 2 (Phrases)
	18.00	<i>Abendessen</i>
Do., 11.10.	8-8.30	<i>Frühstück</i>
	9-10.30	Slot 3: Chapter 3 (Word classes)
	10.30-12	Slot 4: Chapter 4 (Verbs)
	12-13	<i>Mittag</i>
	14-15.30	Slot 5: Chapter 5 (Phrases vs. clauses)
	15.30-16	<i>Kaffeepause</i>
	16-17.30	Slot 6: Workshop „Minicorpus“
18.00	<i>Abendessen</i>	
Fr., 12.10.	8-8.30	<i>Frühstück</i>
	9-10.30	Slot 7: Chapter 7 (Non-finite clauses)
	10.30-12	Slot 8: Chapter 10 (Information structure)
	12-13	<i>Mittag</i>
	14-15.30	Slot 9: Workshop „Practice makes perfect“
	16.00	Abreise

Literatur:

Quirk, R., S. Greenbaum, G. Leech & J. Svartvik (1985) [CGEL] *A Comprehensive Grammar of the English Language*, London.